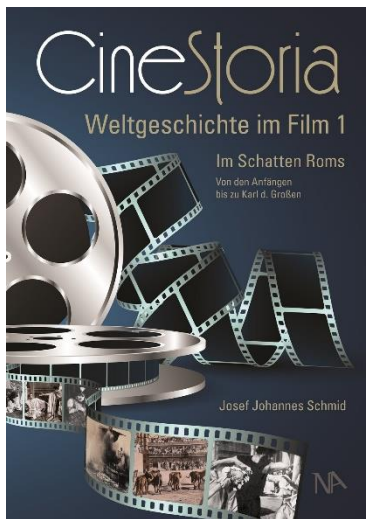


Weltgeschichte auf der Leinwand

Film ab für Noah, Alexander d. Großen, Caesar und Cleopatra

PRESSE
INFORMATION



Unsere Geschichte ist das Wissen um und die Reflexion auf unsere Vergangenheit und beginnt in der Dämmerung humaner Existenz. Nur langsam hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass nicht nur historische Quellen oder archäologische Funde der Bewahrung und Vermittlung von Geschichte dienen, sondern auch deren filmische Umsetzung. Der neue Titel „**CineStoria – Weltgeschichte im Film I**“ (ET Oktober 2019: **Nünnerich-Asmus Verlag**) thematisiert das Verhältnis

von Film und Geschichte und damit eines der spannendsten Beziehungsgeflechte der Kulturgeschichte. Der auf mehrere Bände angelegte Titel bietet die Möglichkeit, der Gesamtheit der Weltgeschichte in ihrer filmischen Adaption zu folgen. Beginnend mit Verfilmungen der frühen Menschheitsgeschichte und der Schöpfungsgeschichte des Alten Testaments. Abseits biblischer Thematiken werden auch die großen Zyklen der griechischen Mythologie wie die Schlacht um Troja oder die Reise des Odysseus aufgegriffen.

Wie der Untertitel bereits verrät, liegt der Fokus des Bandes in der Aufarbeitung der Geschichte Roms. Angefangen bei den Punischen Kriegen, über die Kaiser Augustus und Nero, die Transformation und Apokalypse des Reichs von Diokletian bis zum Ende des 5. Jahrhunderts. Die christliche Kirche des 5.–7. Jahrhunderts und die Jahrhunderte Konstantinopels schließlich führen hin zum Abschluss des Bandes mit den cineastischen Verfilmungen zu Karl dem Großen und seiner Welt. Die Bandbreite der filmischen Adaptionen reicht dabei von den Anfängen des Stummfilms zu Beginn des 20. Jahrhunderts, über die Epoche der großen Epen, bis hinein in die Epigonen der Sandalenfilme, der Fernsehserien und des Antiken-Revivals um die Jahrtausendwende bis hin zum aktuellen animierten 3D-Blockbuster.

Der chronologisch aufgebaute Band berührt einerseits die Frage nach der Umsetzung historischer Ereignisse auf der Leinwand, andererseits wirft er einen Blick auf die besonderen Voraussetzungen und Zeitumstände einzelner Versuche der Geschichtsaufbereitung im Film.

Josef Johannes Schmid
CineStoria I
Weltgeschichte im Film I
Im Schatten Roms (Von den Anfängen bis zu Karl d. Großen)
368 Seiten, 19 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm, gebunden
€ 35,00 (D) / € 36,00 (A)
ISBN 978-3-96176-084-8

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133-98990-33
presse@na-verlag.de

Der Autor

Josef Johannes Schmid studierte Geschichte, Theologie-, Musik und Kunstwissenschaft. Seit 2010 ist er Professor für Neuere Geschichte an der Universität Mainz, daneben ist er als Gastprofessor in Passau und Dijon tätig. Seit 2008 leitet er den Arbeitskreis Film & Geschichte an der JGU Mainz. Nebenbei arbeitet er an Publikationen und Forschungen zur Kultur-, Kirchen-, Musik-, Seefahrts- und Militärgeschichte Europas und Amerikas.